

Inhalt

Einleitung	9
Periodisierung deutscher Nahostpolitik	16
Personelle Kontinuitäten von der Bundesrepublik »zum« Kaiserreich	20
Aufbau und Quellengrundlage	27
 I. Max von Oppenheim und die Konstituierung eines außenpolitischen Orients	31
1. Oppenheims »Denkschrift betreffend die Revolutionierung der islamischen Gebiete unserer Feinde«	31
2. Oppenheims Um-Weg ins Amt	51
2.1 Oppenheims prekäre Stellung im Auswärtigen Dienst	52
2.2 Gerhard Rohlfs und die Möglichkeiten einer zweiten Karriere	63
2.3 Oppenheims dritte Orientreise und die Ausbildung eines Expertenstatus	72
3. Die »Kayser-Hatzfeldt-Initiative« – Oppenheims Eintritt in den Auswärtigen Dienst und die Basis eines politischen Leitbildes	80
4. <i>Orientpolitik ohne Orient</i> – Bismarck, die »orientalische Frage« und das deutsche »Desinteresse«	95
4.1 Die »orientalische Frage«	97
4.2 Deutsches »Desinteresse«	103

4.3 <i>Orient</i> -losigkeit	113
5. Doppelter Wandel – Salisburys Teilungsplan von 1895 und der Beginn einer ›Orientpolitik mit Orient‹	123
5.1 Salisburys Vision einer Neuordnung	127
5.2 ›Orientpolitik mit Orient‹	152
6. Kairo als Erfahrungsraum – Medienhauptstadt und politische Kampfarena	160
7. Der Panislam/Panislamismus – ideologisches und geopolitisches Fundament der Konstituierung	179
8. Prozesse der Konstituierung	201
8.1 Phase 1 – Adaption eines ideologischen Raumbildes (1896–98)	204
8.2 Phase 2 – Ökonomisieren, Subjektivieren und die Ausbildung einer Zukunftsvision (1898–1904)	239
8.3 Phase 3 – Krise als Bestärkung. Die › <i>Kayser's Spy</i> ‹ Kampagne, ihre Ursachen und Wirkung (1904–1906)	274
8.3.1 Die ›Kaiser's Spy‹ Kampagne des Jahres 1906	289
8.3.1.1 » <i>Eastern Menace</i> « und » <i>Of course our cousins are behind it all</i> «	296
8.3.2 Ursächlichkeiten und Hintergründe	314
8.3.3 Politische Bestärkung und praktische Folgen	337
8.4 Phase 4 – Orient als Ideologie – Die Zäsur von 1906 und die geopolitische Vollendung des Raumbildes	355
8.4.1 Oppenheims außenpolitischer ›Orient‹	362
8.4.2 Ausstieg aus dem Amt	390
9. Oppenheims ›Orient‹ und seine Gleichartigkeit in Politik und Gesellschaft	402
9.1 Zur Gleichartigkeit orientpolitischer Vorstellungen im Auswärtigen Amt	416
9.2 <i>Common sense</i> des ›deutschen Orients‹ – Aspekte der Gleichartigkeit in den orientpolitischen Diskursen des wilhelminischen Kaiserreichs.	443

II. Institutionalisierung	473
1. Abteilungen, Referent und Raum im Auswärtigen Amt.....	478
2. Das Dezernat/Referat des Vortragenden Rates Herrn X.....	487
3. Die Schüler'sche Reform (1918–20) und die Adaption eines Regionalsystems.....	503
4. Implementierung des Regionalsystems und Institutionalisierung des Orients	512
4.1 Institutionalisierung und Reproduktion des Orients	521
4.1.1 Von der Utopie zur Dystopie – Die politischen Neuordnung des Orients 1914/18–1923.....	526
4.1.2 ›Orient ohne Orientpolitik‹.....	536
4.1.3 Oppenheims Erben – Die Anfänge personeller Kontinuität im Orientreferat vom Kaiserreich zur Bundesrepublik Deutschland	545
 Schlussbetrachtung – Politik und Raum	 580
 Quellen und Literatur.....	 590
 Danksagung.....	 619